

Floristische Neu- und Wiederfunde in der Fuhneue im Landkreis Bitterfeld

Anselm Krumbiegel

Einleitung

Der zum Landkreis Bitterfeld gehörenden Teil der Fuhneue wurde zwischen August 1999 und September 2000 floristisch-vegetationskundlich untersucht. Dies stand im Zusammenhang mit der Erarbeitung zweier Naturschutzfachplanungen im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Bitterfeld (RANA 2000a, b).

Das Untersuchungsgebiet (UG) umfaßt den größten Teil des zum Landkreis Bitterfeld gehörenden Abschnittes des Fuhnetales. Im Westen wird das Gebiet zwischen Göttitz und Mösthinsdorf durch den Saalkreis begrenzt. Zwischen der Westgrenze und Salzfurkapelle bildet die Fuhne die Nordgrenze des Gebietes. Ab Salzfurkapelle gehören die Flächen beiderseits der Fuhne zum UG, das insgesamt einen etwa 500 m breiten Streifen bildet. Die Ostgrenze stellt die Verbindungsstraße zwischen Wolfen und Wolfen-Nord dar. Das Gebiet umfaßt Teile der Meßtischblätter Zörbig (4338/2, 3, 4) und Bitterfeld (West) (4339/1, 2). Die Größe des UG beträgt ca. 1000 ha.

Die östliche Fuhneue ist ein seit alters her vorwiegend durch Grünlandnutzung bewirtschaftetes Gelände. Östlich von Radegast wurde die Nutzung erst gegen Ende des 16. Jahrhunderts durch die Entwässerung des sumpfigen Geländes möglich. Bis zu dieser Zeit besaß die Fuhne auch noch nicht die Eigentümlichkeit einer Bifurkation (zwischen Zehbitz und Zehmitz), sondern mündete lediglich in die Saale. In Folge des Anschlusses des Hauptentwässerungskanals (Landgraben) an die Fuhne erfolgte dann eine Entwässerung des Gebietes auch nach Osten zur Mulde. Der bis Anfang der 1960er Jahre immer noch recht hohe Grundwasserstand wurde durch fortgesetzte Melioration spürbar weiter gesenkt, was sich in der rückläufigen Bestandsentwicklung und dem Verschwinden zahlreicher Arten im Gebiet widerspiegelt.

Bisheriger Kenntnisstand über das Gebiet

Die Fuhneue hat schon seit langem das Interesse der Botaniker geweckt. Dies resultiert vornehmlich aus dem abwechslungsreichen Landschaftscharakter im Vergleich zum angrenzenden überwiegend ackerbaulich genutzten Gelände. Die relativ zahlreichen Veröffentlichungen mit Angaben zu Pflanzenvorkommen in der Fuhne bilden daher eine interessante Möglichkeit, die floristische Bestandsentwicklung verschiedener Sippen nachzuvollziehen. Außerdem fordern historische Angaben immer zur Neubestätigung heraus, was gleichzeitig, wie auch im Ergebnis vorliegender Erhebungen zu Neufunden und Erstnachweisen für das Gebiet führt. Folgende Arbeiten wurden berücksichtigt: GÄRCKE (1848), BENSEMANN (1908), ZÖBEL (1904, 1907, 1909, 1920, 1975, 1976), KLEINKE (1962), RAUSCHERT & ZÖBEL (1977), RAUSCHERT (1977), GROßE (1981), WÖLFEL (1980, 1981, 1991, 1992), JOHN & ZENKER (1982), SCHMIDT 1988), VOIGT (1980, 1982), REICHHOFF & BÖHNERT (1983), KRUMBIEGEL (1986, 1987), KRUMBIEGEL & KÄSTNER (1988), PETER & PETER (1991). In der genannten Literatur enthaltene Angaben wurden überprüft. Obwohl eine aktualisierte Auflistung sämtlicher historischer Pflanzenvorkommen aus dem Fuhnetal wünschenswert wäre, soll darauf an dieser Stelle aus Platzgründen verzichtet werden. Vielmehr werden hauptsächlich Fundortdaten für solche

Arten angegeben, die einen Schutz- und/oder Gefährdungsstatus besitzen (FFH-Richtlinie, Bundesartenschutzverordnung, Rote Liste Deutschland, Sachsen-Anhalt) bzw. eine rückläufige Bestandsentwicklung in Sachsen-Anhalt aufweisen (FRANK & NEUMANN 1999). Berücksichtigt sind ferner solche Arten, die aufgrund fehlender standörtlicher Gegebenheiten in der näheren Umgebung fehlen oder selten sein dürfen.

Im gesamten UG konnten im genannten Untersuchungszeitraum ca. 440 Gefäßpflanzensippen nachgewiesen werden.

Die Taxonomie richtet sich nach ROTHMALER et al. (1996).

Fundortangaben

Achillea ptarmica L.: 4339/1 Wiese n Zooken; Gräben im Grünland s Fuhne ö Gartensparte Reuden.

Allium angulosum L.: 4338/2 N-Teil der Wiese zwischen Fuhne und W-Zipfel des Quellbusches.

Alnus incana (L.) MOENCH: 4338/2 am Fuhne-Knick n Quellbusch; am Rand der Orchideenwiese am NO-Rand des Quellbusches; 4339/1 O-Vogtei am Weg zwischen den beiden wassergefüllten ehemaligen Torfstichen.

Anemone nemorosa L.: 4339/1 SO-Ecke der Vogtei; Wäldchen s Fuhne w und ö Autobahn; Gehölzstreifen parallel s Fuhne ö Autobahn; Eschenwäldchen n Fuhne nw Reuden; Reudener Busch; Erlen-Birken-Wäldchen s Fuhne nö Reudener Busch.

Anthemis arvensis L.: 4339/1 Trocken Hügel w Autobahn n Brödelgraben

Barbarea vulgaris R. BR.: 4339/1 Trocken Hügel w Autobahn n Brödelgraben

Bolboschoenus maritimus (L.) PALLA: 4338/3 Teich in Löbersdorf am Weg nach Cösitz

Briza media L.: 4338/2 Orchideenwiese am NO-Rand des Quellbusches

Calamagrostis canescens (WEB.) ROTH: 4338/2, 4339/1 verschilfte ehemalige Torfstiche in der O-Vogtei

Callitrichia palustris agg.: 4339/1 Brödelgraben und neu angelegter Verbindungsgraben zwischen Brödelgraben und Fuhne w Autobahn

Caltha palustris L.: 4338/2, 3, 4, 4339/1, 2 im gesamten Gebiet mehr oder weniger vereinzelt vor allem in Wiesengräben und an nassen Stellen in lichten Gebüschen und Wäldern

Campanula patula L.: 4339/1, 2 auf frischen bis feuchten Wiesen n und s Fuhne ö Autobahn, besonders zwischen Wolfen-Nord und der Fuhne

Campanula trachelium L.: 4339/1 N-Rand des Wäldchens s Fuhne w Autobahn; Gehölzstreifen parallel s Fuhne ö Autobahn; Eschenwäldchen n Fuhne nw Reuden; Reudener Busch

Cardamine amara L.: 4338/3 quellige Stellen im Wald nw Göttritz am Weg nach Mösthinsdorf und in Erlengebüschen ö Bahnlinie; S-Teil des westlichsten Erlenwäldchens an der Kreisgrenze w Bahnlinie

Cardamine pratensis L.: 4338/2, 3, 4, 4339/1, 2 im gesamten Gebiet vor allem auf weniger intensiv genutztem Grünland

Carex canescens L.: 4339/1 Zooken; am Teich im Reudener Busch

Carex distans L.: 4338/2 N-Teil der Wiese zwischen Fuhne und W-Zipfel des Quellbusches; Wiese w des nach NO reichenden Zipfels des Quellbusches; feuchte Wiese an der Fuhne zwischen Löberitz und Zehmitz

Carex flava L.: 4339/1 ö Zookenwäldchen; Zugang zu den Feuchtwiesen vom Fuhnetalweg ö Gartenkolonie ö Reuden.

Carex nigra (L.) REICH.: 4338/2 N-Teil der Wiese zwischen Fuhne und W-Zipfel des Quellbusches; Wiese w des nach NO reichenden Zipfels des Quellbusches; Orchideenwiese am NO-Rand des Quellbusches; 4339/1 ö Zookenwäldchen; feuchte Wiesen s Fuhne ö Reuden.

Carex panicea L.: 4338/2 N-Teil der Wiese zwischen Fuhne und W-Zipfel des Quellbusches; Wiese w des nach NO reichenden Zipfels des Quellbusches; Orchideenwiese am NO-Rand des Quellbusches; 4339/1 ö Zookenwäldchen; Zugang zu den Feuchtwiesen vom Fuhnetalweg ö Gartenkolonie ö Reuden; feuchte Wiesen s Fuhne ö Reuden.

Carex paniculata JUSL.: 4338/3 Graben am N-Rand der Rohrwiese; Teich in Löbersdorf am Weg nach Cösitz.

Carex pseudocyperus L.: 4338/2 Graben parallel zur Fuhne s Weg zwischen Löberitz und Zehbitz; 4338/3 gehölzgesäumter Graben n zwischen Löbersdorf und Göttnitz sowie n davon mehr oder weniger parallel verlaufender Graben entlang des ruderalen Grünlandstreifens; Teich in Löbersdorf am Weg nach Cösitz (überall sehr reichlich).

Carex remota GRUBB.: 4339/1 am Teich im Reudener Busch.

Carex rostrata STOKES: 4339/1 ö Zookenwäldchen.

Carex sylvatica HUDD.: 4338/3 Wald nw Göttnitz am Weg nach Mösthinsdorf ö Bahnlinie; Wald unmittelbar ö Bahnlinie nw verwilderter Obstwiese.

Carex tomentosa L.: 4338/2 N-Teil der Wiese zwischen Fuhne und W-Zipfel des Quellbusches.

Centaurea pseudophrygia C. A. MEY.: 4339/1 zwischen Autobahn und Wäldchen ö der Autobahn s Fuhne.

Centaurium pulchellum (Sw.) DRUCE: 4338/2 Wiese w des nach NO reichenden Zipfels des Quellbusches.

Cephalanthera damasonium (MILL.) DRUCE: 4338/4 Birkenwäldchen s Mönchswiese zwischen Löbersdorf und Radegast.

Ceratophyllum demersum L.: 4338/3 Fuhne an der Eisenbahnbrücke nw Göttnitz.

Ceratophyllum submersum L.: 4338/3 Fuhnebrücke am Weg zwischen Löbersdorf und Cösitz.

Colchicum autumnale L.: 4338/2 Feuchtwiese ö Fuhne zwischen Löberitz und Zehmitz; 4338/2, 4 reichlich im Randbereich des Quellbusches, auf den angrenzenden Wiesen (vor allem Orchideenwiese am NO-Rand des Quellbusches) und in benachbarten Gebüschen; 4339/2 vereinzelt um die w-ö verlaufende Gehölzreihe s Fuhne w Verbindungsstraße Wolfen/Wolfen-Nord.

Consolida regalis S. F. GRAY: 4338/2 kleiner brachliegender Acker ö Quellbusch.

Convallaria majalis L.: 4338/2, 4 große Bestände im Quellbusch; 4338/3 n Graben n Wald unmittelbar ö Bahnlinie nw Göttnitz; 4339/1 Wäldchen s Fuhne w Autobahn; um den Teich im Reudener Busch.

Coronopus squamatus (FORSK.) ASCHERS.: 4338/2 Ruderalfstelle zwischen den beiden Feldgehölzen w Löberitz.

Crepis paludosa (L.) MOENCH: 4338/2 Orchideenwiese am NO-Rand des Quellbusches.

Cruciata laevis OPITZ: 4338/4 ruderalfisierter Obstgarten s Quellbusch am Fahrweg nach Löberitz.

Cucubalus baccifer L.: 4338/2 Hochstand am S-Rand des Kahlschlages in der Vogtei.

Cyperus fuscus L.: 4338/2 Wiese w des nach NO reichenden Zipfels des Quellbusches; 4339/1 kleiner Grabenabfluß am Fahrweg zwischen Reuden und Wolfen-Nord; O-Teil der Feuchtwiese zwischen w-ö verlaufender Gehölzreihe und Fuhnetalweg w Verbindungsstraße Wolfen/Wolfen-Nord.

Dactylorhiza majalis (RCHB.) HUNT et SUMMERHAYES: 4338/2 Orchideenwiese am NO-Rand des Quellbusches.

Elodea canadensis MICHX.: 4339/1 Fuhne vor allem ö Straße Reuden-Siebenhausen.

Filago arvensis L.: 4339/1 Trocken Hügel w Autobahn n Brödelgraben.

Galanthus nivalis L.: 4338/2 breiter Gebüschstreifen ö Quellbusch; 4338/3 N-Rand der Obstwiese w Bahnlinie nw Göttitz.

Galeopsis speciosa MILL.: 4339/1 an der Fuhne am Eschenwäldchen n Fuhne nw Reuden.

Geranium palustre L.: 4338/2, 4 Wiesen vor allem w Quellbusch; 4338/3 Wiesenbrachen w Bahnlinie nw Göttitz; 4338/4 am Birkenwäldchen s Mönchswiese zwischen Löbersdorf und Radegast.

Geranium pratense L.: 4338/2 Feuchtwiese ö Fuhne zwischen Löberitz und Zehmitz; 4339/1 Wiese ca. 500 m ö Autobahn n Fuhne.

Geum rivale L.: 4339/1 Wäldchen s Fuhne w Autobahn; NW-Ecke des Zookenwäldchens; NW-Teil des Reudener Busches.

Helichrysum arenarium (L.) MOENCH: 4339/1 Trocken Hügel w Autobahn n Brödelgraben.

Hippuris vulgaris L.: 4338/3 Teich in Löbersdorf am Weg nach Cöslitz.

Hottonia palustris L.: 4338/2 Fuhne in der ö und mittleren Vogtei; 4338/3 Teich in Löbersdorf am Weg nach Cöslitz; 4339/1 Fuhne in der ö und mittleren Vogtei; 4339/2 Graben entlang des Fuhnetalweges ca. 200 m w Verbindungsstraße Wolfen/Wolfen-Nord.

Hyacinthoides non-scripta (L.) CHOUARD ex ROTHM.: 4338/2 zwei breite Gehölzstreifen ö Quellbusch.

Hydrocotyle vulgaris L.: 4339/1 Graben am O-Rand des Zookenwäldchens; Zugang zu den Feuchtwiesen vom Fuhnetalweg ö Gartenkolonie ö Reuden; an Gräben im Grünland zwischen Gartensparte Reuden und großer Schilffläche s Fuhne s Wolfen-Nord.

Hypericum tetrapterum FRIES: 4339/1 W-Teil des südlichen Grabens im Grünland am Fahrweg zwischen Reuden und Wolfen-Nord; Gräben im Grünland s Fuhne ö Gartensparte in Reuden.

Isolepis setacea (L.) R. BR.: 4339/1 W-Teil des nördlichen Grabens im Grünland am Fahrweg zwischen Reuden und Wolfen-Nord; kleiner Grabenabfluß am Fahrweg zwischen Reuden und Wolfen-Nord.

Jasione montana L.: 4339/1 Trocken Hügel w Autobahn n Brödelgraben.

Juncus subnodulosus SCHRANK: 4338/2 feuchtes Grünland w Hauptweg durch den Quellbusch; Orchideenwiese am NO-Rand des Quellbusches; Wiese w des nach NO reichenden Zipfels des Quellbusches; 4339/1 Grünland ö Zookenwäldchen; westlichster Graben im Grünland s Fuhne ö Gartensparte in Reuden; Feuchtwiese zwischen w-ö verlaufender Gehölzreihe und Fuhnetalweg w Verbindungsstraße Wolfen/Wolfen-Nord.

Listera ovata (L.) R. BR.: 4338/2 Waldsaum an der Orchideenwiese am NO-Rand des Quellbusches; in beiden Feldgehölzen w Löberitz; 4338/2, 4 mehrfach im Quellbusch; 4338/3

Gehölzstreifen n ungenutzter Obstwiese ö Bahnlinie nw Göttitz; 4339/1 am Weg vom östlichen Teich in der O-Vogtei zur Fuhne; Erlen-Birken-Wäldchen s Fuhne nö Reudener Busch.
Lychnis flos-cuculi L.: 4338/2, 3, 4, 4339/1, 2 im gesamten Gebiet vor allem auf weniger intensiv genutztem Grünland, besonders reichlich s Wolfen-Nord.

Lysimachia thyrsiflora L.: 4338/3 am Teich in Löbersdorf am Weg nach Cösitz.

Maianthemum bifolium (L.) F. W. SCHMIDT: 4338/2 nahe der Fuhne an der Grenze zwischen westlichstem Pappelforst und altem Erlenforst in der W-Vogtei; 4339/1 NW-, N- und mittlerer O-Teil des Reudener Busches; Wäldchen s Fuhne ö Autobahn.

Melampyrum nemorosum L.: 4339/1 N-Rand des Wäldchens s Fuhne w Autobahn.

Melica nutans L.: 4339/1 Wäldchen s Fuhne ö Autobahn; NW-Teil des Reudener Busches.

Molinia caerulea (L.) MOENCH: 4338/2 mehrere Stellten im feuchten Grünland n des Quellbusches; Orchideenwiese am NO-Rand des Quellbusches; Feuchtwiese ö Fuhne zwischen Löberitz und Zehmitz; 4339/1 O-Rand der Vogtei.

Muscari neglectum GUSS. ex TEN.: 4338/4 am Hauptweg durch den Quellbusch in Höhe des verwilderten Obstgartens.

Myosotis sparsiflora MIKAN: 4339/1 Gebüschränder um die ehemaligen Torfstiche n Wadendorf.

Myriophyllum verticillatum L.: 4338/2 Fuhne in der mittleren Vogtei; 4339/1 Fuhne n Reuden; O-Teil des nördlichen Grabens im Grünland am Fuhnetalweg zwischen Reuden und Wolfen-Nord.

Narcissus poeticus L.: 4338/4 am Hauptweg durch den Quellbusch auf der W-Seite.

Nasturtium officinale R. Br.: 4339/1 im Brödelgraben und im neu angelegten Verbindungsgraben zwischen Brödelgraben und Fuhne w Autobahn; erster Graben w Reudener Busch.

Neslia paniculata (L.) DESV.: 4338/2 kleiner brachliegender Acker ö Quellbusch.

Nymphaea alba L.: 4338/2 Teich in der mittleren Vogtei; 4338/3 am Teich in Löbersdorf am Weg nach Cösitz (Kulturform); 4339/1 Teich am O-Rand der Vogtei.

Oenanthe aquatica (L.) Poir.: 4338/2, 4339/1 Fuhne in der O-Vogtei.

Ophioglossum vulgatum L.: 4338/2 Waldsaum an der Orchideenwiese am NO-Rand des Quellbusches.

Paris quadrifolia L.: 4339/1 Wäldchen s Fuhne w Autobahn.

Parnassia palustris L. 4338/2: Orchideenwiese am NO-Rand des Quellbusches.

Petasites hybridus (L.) G. M. SCH.: 4338/3 quelliger S-Rand des schmalen in N-S-Richtung verlaufenden Wiesenstreifens w Wald w Bahnlinie; 4339/1 entlang des Weges vom Reudener Busch zum Birken-Erlen-Wäldchen s Fuhne; am O-Rand des Reudener Busches.

Picris echioides L.: 4338/2 Intensivgrünland vor der Vogtei n Weg zwischen Löberitz und Zehbitz.

Polygonatum multiflorum (L.) ALL.: 4338/2 Wald w und ö Bahnlinie; beide Feldgehölze w Löberitz; 4338/2, 4 Quellbusch; 4338/3 Wald am Weg nach Mösthinsdorf nw Göttitz; 4339/1 Wäldchen s Fuhne w und ö Autobahn; Gehölzstreifen parallel s Fuhne ö Autobahn; Eschenwäldchen n Fuhne nw Reuden; Reudener Busch; Erlen-Birken-Wäldchen s Fuhne nw Reuden.

Polygonum bistorta L.: 4338/2, 4 Feuchtwiesen w Hauptweg durch den Quellbusch; Orchideenwiese am NO-Rand des Quellbusches; 4339/1, 2 mehr oder weniger vereinzelt auf den

frischen und feuchten Wiesen n und s Fuhne ö Autobahn bis zur Verbindungsstraße Wolfen/Wolfen-Nord.

Potentilla erecta (L.) RAEUSCH: 4339/1 O-Rand der Vogtei.

Primula veris L.: 4338/2 Waldsaum an der Orchideenwiese am NO-Rand des Quellbusches; einzelnes angesalbtes Exemplar am westlichsten breiten Gehölzstreifen ö des Quellbusches; 4338/3 Wald ö der Bahnlinie nw Göttitz.

Pulicaria dysenterica (L.) BERNH.: 4338/2, 4 Feuchtwiesen w Hauptweg durch den Quellbusch; Orchideenwiese am NO-Rand des Quellbusches; 4338/3 am Teich in Löbersdorf am Weg nach Cörsitz; 4339/1 O-Seite des neu angelegten Verbindungsgraben zwischen Brödelgraben und Fuhne w Autobahn; N-Rand des Wäldchens s Fuhne w Autobahn; s Zookenwäldchen.

Ranunculus lingua L.: 4338/2 am Teich in der mittleren Vogtei.

Ranunculus trichophyllus CHAIX: 4338/2, 4339/1 Fuhne in der mittleren Vogtei; 4338/3 Graben n zwischen Löbersdorf und Göttitz entlang des ruderalen Grünlandstreifens.

Rhinanthus minor L.: 4338/2 Orchideenwiese am NO-Rand des Quellbusches.

Salix pentandra L.: 4338/2 Weidengebüsch am Weg über das Intensivgrünland in Höhe zwischen Zehbitz und Zehmitz; vereinzelter Unterwuchs im Pappelforst in der Vogtei w Kahlschlag; 4339/1 Wäldchen ö Autobahn s Fuhne; Zookenwäldchen; 4339/2 Baumreihe senkrecht zum Fuhnetalweg entlang der teilweise verwilderten Gartenzeile s Wolfen-Nord.

Salix purpurea L.: 4338/2 Weidengebüsch neben der Feuchtwiese ö Fuhne zwischen Löberitz und Zehmitz.

Sanguisorba officinalis L.: 4338/2, 4 Feuchtwiesen w Hauptweg durch den Quellbusch; Orchideenwiese am NO-Rand des Quellbusches; 4339/1 am Zookenwäldchen; Frisch- und Feuchtwiesen zwischen Fahrweg Reuden/Wolfen-Nord und großer Schilffläche.

Saxifraga granulata L.: 4339/1 große Bestände auf dem Trockenhang w Autobahn n Brödelgraben; Grünland unmittelbar s Fuhne n Zookenwäldchen; mittlerer Bereich der Wiesen zwischen Fahrweg Reuden/Wolfen-Nord und großer Schilffläche.

Schoenoplectus lacustris (L.) PALLA: 4338/2 Teich in der mittleren Vogtei; 4339/1 Teich am O-Rand der Vogtei.

Schoenoplectus tabernaemontani (GMEL.) PALLA: 4338/3 Wiesengraben ca 200 m s Fuhne w Bahnlinie nw Göttitz; am Teich in Löbersdorf am Weg nach Cörsitz; Graben n zwischen Löbersdorf und Göttitz entlang des ruderalen Grünlandstreifens; neu angelegter Tümpel am S-Rand der mittleren Vogtei.

Selinum carvifolia L.: 4339/1 großer Bestand w Autobahn zwischen Kiefernplantage und Wäldchen s Fuhne; am ersten Graben im Grünland w Reudener Busch; westlichster Graben im Grünland ö Gartensparte in Reuden.

Serratula tinctoria L.: 4338/2 Feuchtwiese ö Fuhne zwischen Löberitz und Zehmitz

Silaum silaus (L.) SCH. et TH.: 4338/2, 3, 4, 4339/1, 2 im gesamten Gebiet im frischen und feuchten Grünland, teilweise sogar im Intensivgrünland.

Sium latifolium L.: 4338/2, 4339/1 Fuhne in der O- und mittleren Vogtei.

Sparganium erectum L.: 4338/2, 4339/1 Fuhne in der O- und mittleren Vogtei.

Stellaria holostea L.: 4339/1 um den Teich im Reudener Busch.

Succisa pratensis MOENCH: 4338/2 N-Teil der Wiese zwischen Fuhne und W-Zipfel des Quellbusches; Orchideenwiese am NO-Rand des Quellbusches; Feuchtwiese ö Fuhne zwischen Löberitz und Zehmitz.

Thalictrum flavum L.: 4338/2 Graben nö der NO-Spitze des Quellbusches; n Teil des in N-S-Richtung verlaufenden Abschnittes der Fuhne n des Quellbusches; 4338/3 Schilffläche n des Grabens an der NW-Ecke des Waldes w der Bahnlinie; Graben ca. 200 m s Fuhne w der Bahnlinie.

Thalictrum lucidum L.: 4338/2 Schlagflur in der mittleren Vogtei; am Teich in der mittleren Vogtei.

Trollius europaeus L.: 4338/2 Waldsaum an der Orchideenwiese am NO-Rand des Quellbusches.

Valeriana dioica L.: 4338/2 Orchideenwiese am NO-Rand des Quellbusches; Wiese w des nach NO reichenden Zipfels des Quellbusches.

Veronica anagallis-aquatica L.: 4338/3 Graben ö des Weges von Löbersdorf nach Cösitz ca. 200 m s Fuhne.

Literatur

- BENSEMANN, H. (1908): Die Flora der Umgegend von Cöthen. Herzogl. Ludwigs-Gymnasium Cöthen, Wiss. Beilage zum Osterbericht 1908, 27 S.
- FRANK, D. & NEUMANN, V. (Hrsg.) (1999): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts. Ulmer, Stuttgart.
- GARCKE, A. (1848): Flora von Halle.
- GROß E. (1981): Neufunde und Bestätigungen aus dem Gebiet nördlich von Halle (Saale). 3. Beitrag. Mitt. flor. Kart. Halle 7 (2): 102-111.
- JOHN, H. & ZENKER, E. (1982): Bemerkenswerte Pflanzenfunde in den Bezirken Halle und Magdeburg (2. Beitrag). Mitt. flor. Kart. Halle 8 (1): 18-29.
- KLEINKE, J. (1962): Ackerunkraut- und Wiesengesellschaften der Fuhne-Niederung. Dipl.-Arb., Inst. Syst. Bot., Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg, 114 S.
- KRUMBIEGEL, A. (1986): Floristische Untersuchungen im Gebiet der Fuhneäue zwischen Gröbzig und Zehbitz (Saalkreis, Kreise Köthen und Bitterfeld). Dipl.-Arb., Pädag. Hochsch. Köthen, 154 S. Msgr.
- KRUMBIEGEL, A. (1987): Die Vegetationsverhältnisse der Fuhneäue. Naturschutzarbeit in den Bezirken Halle und Magdeburg 24 (2): 21-28.
- KRUMBIEGEL, A. & KÄSTNER, A. (1988): Untersuchungen zu landeskulturellen Aufgabenstellungen im Kreis Köthen/Anh. I. Die Vegetation der Fuhneäue zwischen Gröbzig und Zehbitz und ihre Bedeutung im Raum Halle-Köthen. Hercynia N.F. 25: 318-332.
- PETER, H. & PETER, H. (1991): Ergebnisse der Pflanzenkartierung im Gebiet der Fuhneäue im Zeitraum März bis Juli 1991 im Auftrag des Landratsamtes Bitterfeld, Dez. VII., Msgr., 13 S.
- RANA – Büro für Ökologie und Naturschutz, Halle (2000a): Naturraumpotential des LSG „Fuhneäue“ (Landkreis Bitterfeld) mit Angaben zur Pflege und Entwicklung. Unveröff. Gutachten i.A. Landkreis Bitterfeld, Untere Naturschutzbörde.
- RANA – Büro für Ökologie und Naturschutz, Halle (2000b): Schutzwürdigkeitsgutachten für das geplante NSG „Quellbusch bei Zörbig“, Landkreis Bitterfeld. Unveröff. Gutachten i.A. Landkreis Bitterfeld, Untere Naturschutzbörde.
- RAUSCHERT, S. (Hrsg.) & ZOBEL, A. (1977): Nachtrag zu Zobels „Vorarbeiten zu einer neuen Flora von Anhalt“ (Teil I-III, 1905-1909). Mitt. flor. Kart. Halle 3 (1): 27-49.
- RAUSCHERT, S. (1977): Zur Flora des Bezirkes Halle (7. Beitrag). Mitt. flor. Kart. Halle 3 (1):
- REICHHOFF, L. & BÖHNERT, W. (1983): Die Vegetation des Naturschutzgebietes „Vogtei“ in der Fuhneäue bei Zörbig. Arch. Nats. Lands. 23: 181-192.
- ROTHMALER, W., BÄBLER, M., JÄGER, E. & WERNER, K. (1996): Exkursionsflora von Deutschland. Bd. 2 Gefäßpflanzen. 16. Aufl., Fischer Verlag Jena, Stuttgart.
- SCHMIDT, V. (1988): *Angelica palustris* (BESSER) HOFFM. in der Fuhneniederung noch existent. Mitt. flor. Kart. Halle 14: 72-73.
- VOIGT, O. (1980): Flora von Dessau und Umgebung 1. Teil. Naturwiss. Beitr. Museum Dessau, Sonderheft 1980: 1-96.
- VOIGT, O. (1982): Flora von Dessau und Umgebung 2. Teil. Naturwiss. Beitr. Museum Dessau, Sonderheft 1982: 99-181.
- WÖLFEL, U. (1980): Floristische Neu- und Wiederfunde im Gebiet zwischen Bitterfeld und Köthen. Mitt. flor. Kart. Halle 6 (1/2): 62-65.
- WÖLFEL, U. (1981): Zur Flora von Bitterfeld und Umgebung (2. Beitrag). Mitt. flor. Kart. Halle 7 (2): 111-114.

- WÖLFEL, U. (1991): Zur Flora von Bitterfeld und Umgebung, 4. Beitrag. Mitt. flor. Kart. Halle **17**: 23-25.
- WÖLFEL, U. (1992): Aktuelle Flora des Landkreises Bitterfeld. Bitterfeld, 109 S.
- ZOBEL, A. (1905): Verzeichnis der im Herzogthume Anhalt und in dessen näherer Umgegend beobachteten Phanerogamen und Gefäßkryptogamen. I. Teil, Dessau, 106 S.
- ZOBEL, A. (1907): Verzeichnis der im Herzogthume Anhalt und in dessen näherer Umgegend beobachteten Phanerogamen und Gefäßkryptogamen. II. Teil, Dessau, 86 S.
- ZOBEL, A. (1909): Verzeichnis der im Herzogthume Anhalt und in dessen näherer Umgegend beobachteten Phanerogamen und Gefäßkryptogamen. III. Teil, Dessau, 204 S.
- ZOBEL, A. (1920): Verzeichnis der im Herzogthume Anhalt und in dessen näherer Umgegend beobachteten Phanerogamen und Gefäßkryptogamen. IV. Teil, Dessau, 57 S.
- ZOBEL, A. (herausg. von RAUSCHERT, S.) (1975): Vorarbeiten zu einer neuen Flora von Anhalt. V. Teil. Hercynia N.F. **12**: 432-476.
- ZOBEL, A. (herausg. von RAUSCHERT, S.) (1976): Vorarbeiten zu einer neuen Flora von Anhalt. VI. Teil. Hercynia N.F. **13**: 93-132.

Anschrift des Autors:

Dr. Anselm Krumbiegel
Clara-Zetkin-Str. 16
D-06114 Halle
krumbiegel@germanynet.de